



**EQUIS** 

## **Vortrag**

## Mag. Elisabeth Christen, PhD

WIFO - Österreichisches Institut für Wirtschaftsforschung, wissenschaftliche Mitarbeiterin Forschungsbereiche: Industrieökonomie, Innovation und internationaler Wettbewerb

Datum: Dienstag, 09. Mai 2017

Zeit: 11:00 - 13.00 Uhr

Ort: WU Campus, Welthandelsplatz 1, 1020 Wien, im Raum TC.5.15

## Die Internationalisierung der österreichischen Wirtschaft: Erfolgsgeschichte und aktuelle Herausforderungen

Elisabeth Christen, Mag. PhD ist Ökonomin am Österreichischen Institut für Wirtschaftsforschung (WIFO) im Bereich Industrieökonomie, Innovation und internationaler Wettbewerb. Ihre Arbeitsschwerpunkte liegen in den Bereichen Außenwirtschaft und internationale Wirtschaftsbeziehungen, Internationalisierung von Unternehmen und Dienstleistungshandel. In den vergangenen Jahren hat sie in mehreren Projekten die Struktur und Determinanten der Exporttätigkeit, die Wahl der Exportmärkte und Potentiale der heimischen Exportwirtschaft analysiert.

Das Österreichische Institut für Wirtschaftsforschung (WIFO) wurde 1927 u.a. vom späteren Nobelpreisträger F.A. Hayek gegründet und ist in Österreich das führende Institut auf dem Gebiet der angewandten empirischen Wirtschaftsforschung. Eine zentrale Aufgabe des Instituts ist die Analyse und Prognose der österreichischen und internationalen Wirtschaftsentwicklung. Die Ergebnisse der empirischen Analysen dienen der Fundierung wirtschaftspolitischer Entscheidungen und der Versachlichung der wirtschaftspolitischen Diskussion.

In ihrem Vortrag "Die Internationalisierung der österreichischen Wirtschaft: Erfolgsgeschichte und aktuelle Herausforderungen" spricht Mag. Elisabeth Christen, PhD über ihre Arbeit am WIFO mit Fokus auf außenhandelsrelevante Themen. Vor dem Hintergrund bedeutender Liberalisierungs- und Integrationsschritte wird sie den Internationalisierungsschub der österreichischen Wirtschaft beleuchten und einen Überblick über die außenhandelsrelevanten Daten geben. Ein Aufriss aktueller Fragestellungen im Hinblick auf richtungsweisende handelspolitische Entscheidungen rundet den Vortrag ab.